



Experimentelle Klänge: der Allrounder Luigi Archetti.

— Traumtänzer auf schmalen Grat — Für Luigi Archetti ist Kunst und Musik (fast) dasselbe.

TEXT: JÖRG SCHWERZMANN

Luigi Archetti, 1955 in Brescia (I) geboren, ist ein Allrounder: Als visueller Künstler malt und zeichnet er, nebenbei schafft er Videos und Installationen. Als Musiker bewegt er sich im weiten Feld der experimentellen Klänge: Electronica, Improvisation, Noise- und Computermusik. Bei Live-Auftritten bringt er Musik und Visual in faszinierenden Performances zusammen. Da ist er voll in seinem Element, ein Traumtänzer auf dem schmalen Grat, der die Künste

voneinander trennt. Seit den späten siebziger Jahren ist Archetti in Ausstellungen und auf Konzertbühnen rund um den Globus präsent, er hat schon im Auftrag der Pro Helvetia komponiert, mit dem Duo Tiere der Nacht eine Japantournee absolviert, für seine Videos Preise eingeehmt, zum Beispiel an den Kurzfilmtagen Oberhausen. Aber mehrheitstauglicher Mainstream ist Archettis sublimale Kunst gewiss nicht. Da gibt es also wirklich noch etwas zu entdecken.

Ausstellung: Kulturzentrum Kammgarn Schaffhausen, bis 23. 6. Doppel-CD: NULL II/NULL III (erschienen bei Die Schachtel, Milano)

Unsere fünf Richtigen des Monats



Various Artists
Recomposed
by Max Richter:
Vivaldi
DG/Universal

Sie sind ein Horror, all die DJs, die Werke der Klassik zu Hau-ab-Musik verstümmeln. Aber Max Richter ist ein Künstler: Mit behutsamen winzigen Änderungen erweckt er Vivaldis abgenudelte Jahreszeiten zu neuem Leben. So muss man das machen. | SAD



Alice Sara Ott
Pictures
DG/Universal

Als der russische Komponist Modest Mussorgski den Klavierzyklus «Bilder einer Ausstellung» komponierte, hatte er Zeichnungen und Gemälde eines verstorbenen Freundes vor Augen. Alice Sara Ott spielt diese anspruchsvolle Musik mit der Eleganz einer jungen selbstbewussten Virtuosa. | JSC



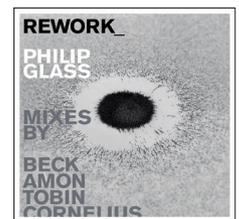
Ólafur Arnalds
For Now I Am
Winter
mercury classics/
Universal

Arnalds Affinität zu bildender Kunst zeigt sich nicht nur in der Qualität seiner Videos. Seine Musik lädt ein, sich in Bildern zu verlieren, sie ist eine Tonspur zu wirklichen und imaginären Filmen. Die neue CD bringt Streicher und einen Sänger ins Spiel. | SAD



Yeah Yeah Yeahs
Mosquito
Interscope

Die Art-Punk-Band aus New York war immer wieder für einen Grammy nominiert – zu Recht. Derzeit sorgt die Band aber nicht mit Musik, sondern mit dem aktuellen Album-Cover für Aufruhr. Die Illustration des südkoreanischen Zeichners Shimbe wird bereits als das schlechteste Cover des Jahres gehandelt. | SAD



Philip Glass
Rework
Orange Mountain Music

Philip Glass ist der wohl bedeutendste Avant-Garde-Komponist der Gegenwart. Keiner spielt so gekonnt auf der Klaviatur zwischen Kunst und Kommerz wie der 76 Jahre alte Amerikaner. Musiker-Freund Beck versucht in «Rework» eine Annäherung an Glass' Werk. | SAD